

# Starke Stimmen in die BVK

## Ihre Kandidatinnen für den Wahlkreis I: Schulen

Die Amtszeit des bisherigen BVK-Stiftungsrats läuft ab. Vom 2. bis 31. Mai finden Neuwahlen statt.

**Wir empfehlen Ihnen diese zwei neuen starken Stimmen:**



**Regina Stauffer**

**Lehrerin Kindergarten und DaZ**  
Delegierte LKV, Kreiskonventspräsidentin

**« Ich werde konsequent und dezidiert die Anliegen der Versicherten im Stiftungsrat vertreten und in diesem Sinne auch eine echte Vertreterin der Arbeitnehmenden sein. »**

Ich bin mit den Entscheiden und Handlungen des bisherigen Stiftungsrates vor allem in Bezug auf die Rentenkürzungsmassnahmen nicht einverstanden. Insbesondere die VertreterInnen der Arbeitnehmenden haben ihre Rolle nicht wahrgenommen. Die Arbeitgeber müssen mehr an die Sanierung bezahlen und als Vertreterin der Arbeitnehmenden werde ich das konsequent fordern. In diesem Sinne werde ich gerne und dezidiert die Anliegen aller Versicherten vertreten. Dabei bin ich es von meinen Ämtern, unter anderem als ehemalige Vizepräsidentin des VPOD gewohnt, hartnäckig für meine Anliegen einzustehen.

**Irene Willi**

**Lehrerin Berufsmaturitätsschule**  
Delegierte LKB, Mitglied GL Kreisschulpflege Limmattal

**« Wir haben bereits einige Skandale rund um die BVK erleben müssen. Ich möchte mich für eine Pensionskasse einsetzen, bei der das Wohlergehen der Versicherten an erster Stelle steht. »**



Die BVK kommt aus den Schlagzeilen nicht heraus. Eine kompetente, sorgfältige Führung der Pensionskasse ist für uns Versicherte existenziell. Denn es geht um nichts weniger als um die Renten, die uns ein würdevolles Leben im Alter ermöglichen sollen. Einfluss nehmen können wir in erster Linie über eine engagierte Mitarbeit im Stiftungsrat. Dort möchte ich mich für die Anliegen der Arbeitnehmenden, gerade auch für Frauen und Teilzeitarbeitende, einsetzen und mich für faire und soziale Lösungen stark machen.

# Starke Stimmen in die BVK

## Warum neun neue Kandidierende?

Die Lage der Pensionskassen ist schwierig. Die Zinsen sind historisch tief und an den Märkten sind grosse Renditen passé. Diese stürmischen Zeiten stellen für jeden Stiftungsrat eine Herausforderung dar. Seine Hauptaufgabe besteht darin, die Alterssparguthaben der Aktivversicherten mit Umsicht zu verwalten, damit ihnen später eine angemessene Rente ausbezahlt werden kann.

Die amtierenden BVK-Stiftungsräte sind an dieser Aufgabe gescheitert. Das neue Vorsorgereglement sieht höhere Lohnabzüge, aber gleichwohl deutlich tiefere Renten vor. Die Arbeitgeber müssen keine Sanierungsbeiträge mehr leisten. Diese unausgewogene Neuregelung hat die BVK an die Spitze der Schweizer Pensionskassen mit den grössten Abbaumassnahmen gebracht. Keine vergleichbare Kasse ging bisher so weit. Und eine Garantie, dass die BVK-Leistungen nicht bald noch weiter gekürzt werden, wurde bisher nicht abgegeben.

Der neue BVK-Stiftungsrat muss die Arbeitgeber für die weitere Entwicklung der Kasse in die volle Verantwortung nehmen. Die BVK ist die Versicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, nicht die der Arbeitgeber. Es braucht deshalb eine starke Stimme der Versicherten im Stiftungsrat.

**Ihre Stimme hilft, dieses Ziel zu erreichen. Wählen Sie jetzt ein neues, starkes Team!**

## Alle Kandidierenden auf einen Blick

### Wahlkreis 1: Kanton Schulen

**Regina Stauffer**

Lehrerin Kindergarten und DaZ

**Irene Willi**

Lehrerin Berufsmaturitätsschule

### Wahlkreis 2: Kanton Übrige

**Lorenz Schreiber**

Präsident Bezirksgericht Andelfingen/Jurist

**Claudia Geiss**

Pflegefachfrau HF, BScN

### Wahlkreis 3: Gesundheitsinstitutionen

**Stefan Giger**

Generalsekretär der Gewerkschaft VPOD

**Barbara Bresgott**

Hebamme

### Wahlkreis 4: Bildungsinstitutionen

**Calista Fischer**

Kommunikationsbeauftragte  
MNF Universität Zürich

### Wahlkreis 5: Gemeinden

**Stefan Reimann**

Leiter Hochbau und Vermessung  
(Bausekretär) Stadt Uster

### Wahlkreis 6: Übrige

**Andrea S. Fuchs-Müller**

Betriebsökonomin